

Bundesautobahn A94

Positionierung zum Lückenschluss

Auf einen Blick

Der IHK-Regionalausschuss Altötting-Mühldorf bekräftigt seine Forderung nach einem durchgehenden Ausbau der Bundesautobahn A94. Nur eine von München bis Pocking lückenlos fertiggestellte Fernstraße kann den südostbayerischen Wirtschaftsraum bedarfsgerecht und leistungsstark anbinden. Dabei werden die Fortschritte der letzten Jahre ausdrücklich begrüßt und gewürdigt.

Der Erfolg der hiesigen Wirtschaft baut auf leistungsstarken Verkehrswegen am Standort selbst und natürlich zu den Absatzmärkten und Zulieferern in den europäischen Nachbarländern auf. Über das hochrangige Straßennetz erreichen die Unternehmen multimodale Umschlagplätze und Knotenpunkte zu Binnenschiff und Luftverkehr. Nicht zuletzt gelangen Berufspendler täglich zu ihrem Arbeitsplatz und Waren erreichen „just in time“ ihren Bestimmungsort.

Stimme der Wirtschaft

Die Unternehmen benötigen eine verlässliche Perspektive, wenn unser südostbayerischer Wirtschaftsraum lückenlos angebunden wird. Sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene, Stichwort ABS38, braucht es einen kräftigen Schub. Die verkehrliche Erreichbarkeit ist ein zentrales Kriterium für künftige Investitionsentscheidungen unserer Betriebe.

*Ingrid Obermeier-Osl
Vizepräsidentin und Vorsitzende IHK-
Regionalausschuss Altötting-Mühldorf*

Lückenschluss zeitnah

Beschluss zum weiteren Ausbau der A94 in Richtung Passau

Die regionale Wirtschaft plädiert für die zeitnahe Realisierung der noch fehlenden Abschnitte zum vierstreifigen Ausbau bis zum Anschluss an das Autobahnkreuz bei Pocking. Auf diese Weise wird die Lücke im Straßennetz geschlossen und die Fernverkehrsachse durchgehend befahrbar. Dies ist für die Qualität der verkehrlichen Erschließung entscheidend. Denn erst mit Lückenschluss und Anbindung an das weiterführende Netz entfaltet die gesamte A94 den vollen Nutzen, der sowohl den Unternehmen, ihrer Belegschaft als auch der Bevölkerung zugutekommt.

Entwicklungsumschneise entlang der A94 nach Südostoberbayern

Das südöstliche Oberbayern ist eine dynamisch wachsende Region. Dabei übernimmt die A94 die Funktion einer Erschließungsautobahn an die Metropolregion München. Verkehrliche Anbindung und wirtschaftliche Entwicklung befruchten sich gegenseitig. So nehmen Bevölkerung und die Zahl an Arbeitsplätzen kontinuierlich zu und zeigen, wie sich bedarfsgerechte Verkehrswege auf bestehende und neu anzusiedelnde Unternehmen positiv auswirken. Investitionen in Verkehrsinfrastruktur bedeuten eine strukturelle Stärkung des Standortes, sowohl für die Wirtschaft, als auch die ansässige Bevölkerung.

Industrie- und Handelskammer

Als Industrie- und Handelskammer vertreten wir das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft vor Ort. Wir setzen uns ein für die Verbesserungen von Standortbedingungen und -qualität, zu denen auch die Erreichbarkeit von Unternehmen durch leistungsfähige Verkehrswege gehört.

Der IHK-Regionalausschuss Altötting-Mühldorf ist die legitimierte Vertretung der regionalen Wirtschaft in den Bereichen Handel, Industrie und Dienstleistungen. Der Regionalausschuss repräsentiert in seinem Bezirk die Interessen von insgesamt rund 14.600 Unternehmen.

Ansprechpartner:

Herbert Prost
Leiter IHK-Geschäftsstelle Mühldorf
Telefon: 08631 90178-10
E-Mail: prost@muenchen.ihk.de

Stand: März 2024